



KLOSTER MARIENRODE

Das Kloster Marienrode bei Hildesheim wurde 1125 durch den Hildesheimer Bischof Berthold I. gegründet. Von Feldern umgeben und mehreren Weihern begrenzt, lässt sich heute noch erahnen, wie vor Jahrhunderten dieses Land von Mönchen gerodet und kultiviert wurde. Die Klosterkirche St. Michael ist das älteste bestehende Gebäude auf dem Klostergelände und eine der letzten Zisterzienserkirchen des 15. Jahrhunderts. Weitere Infos unter www.kloster-marienrode.de



IRMINSUL

Die Irminsul, bekannt als Weltsäule, war nach dem Glauben der Germanen das größte Heiligtum. Sie wurde an einem heiligen, geweihten Ort, auf einer Berghöhe, an einer Quelle oder in einem Hain aufgestellt und war als Stütze für das Weltall gedacht. Im Jahre 772 ließ Karl der Große die Irminsäule zerstören. Fünfzig Jahre später wurden Reste beim Kloster Corvey gefunden und zum Hildesheimer Dom gebracht. Noch heute steht dort eine Mariensäule, die seit Alters her Irminsäule genannt wird. Auf einem kleinen Hügel in der Nähe des Ortes Irmenseul wurde 1996 eine Nachbildung der Irminsäule errichtet.

KOSTENLOSE APPs

Diese Tour finden Sie in der

Hildesheimer Kultur- & Freizeit App



Mit Audio-Guide für die Hildesheimer ROSENROUTE!

Hildesheimer Radnadel App



Interaktive Info-Sticker und Stempel sammeln!

Kostenloser Download bei



Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club
Kreisverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e. V.

Am Ratsbauhof 1c
D-31134 Hildesheim

Tel.: 05121/130 666 auf AB
E-Mail: post@adfc-hildesheim.de
Internet: hildesheim.adfc.de



Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!



KLOSTER LAMSPRINGE

Das Lamspringer Kloster wurde im Jahre 847 als Benediktinerinnen-Kloster gegründet. Nach einer wechselvollen Geschichte wurde die heutige Klosteranlage mit der Klosterkirche ab 1643 durch englische Benediktiner neu belebt. Sie erbauten auf den Grundmauern der alten Kirche die heutige Klosterkirche von 1670 bis 1691 neu.

Hierdurch wurde das Kloster Lamspringe zum einzigen englischen Kloster auf deutschem Boden. Im Jahre 1803, nach der Säkularisation, verließen die Benediktiner Lamspringe nach Irland und England. www.lamspringe.de

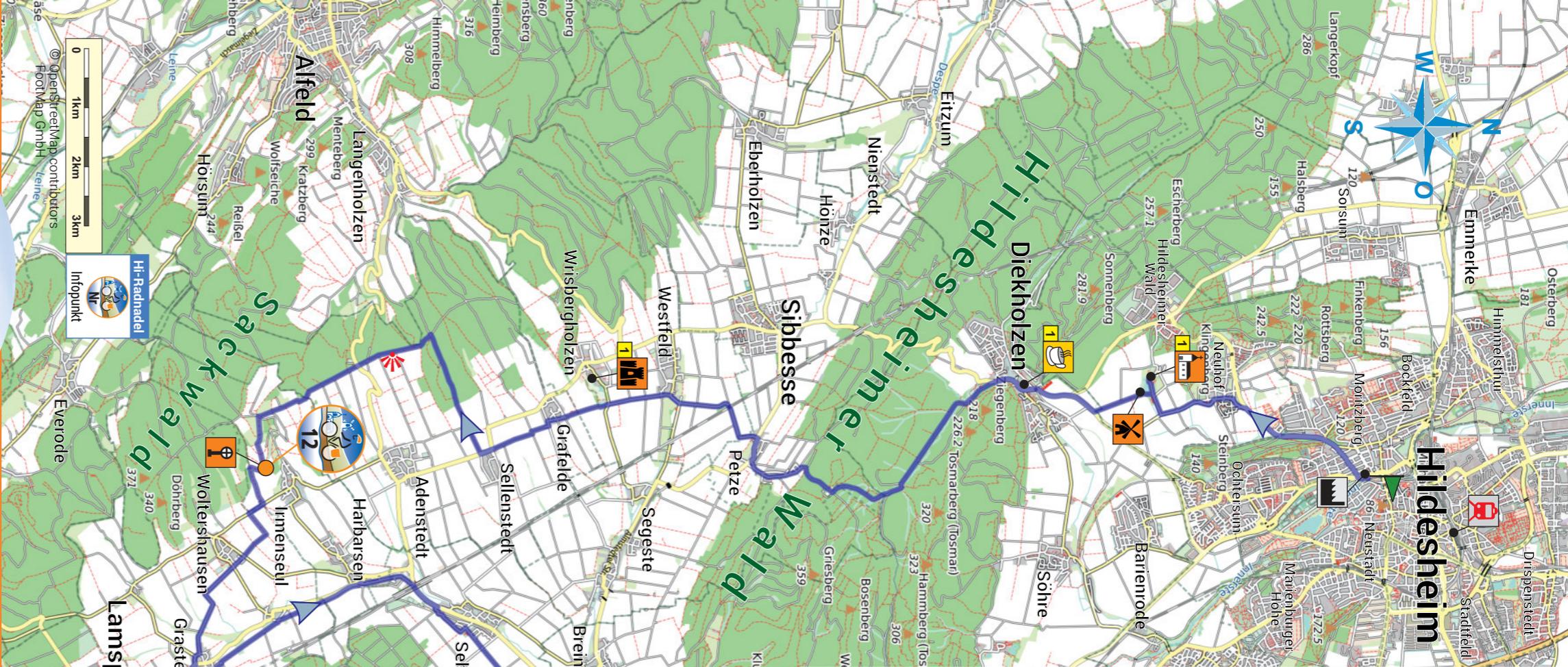


SCHLOSSPARK BODENBURG

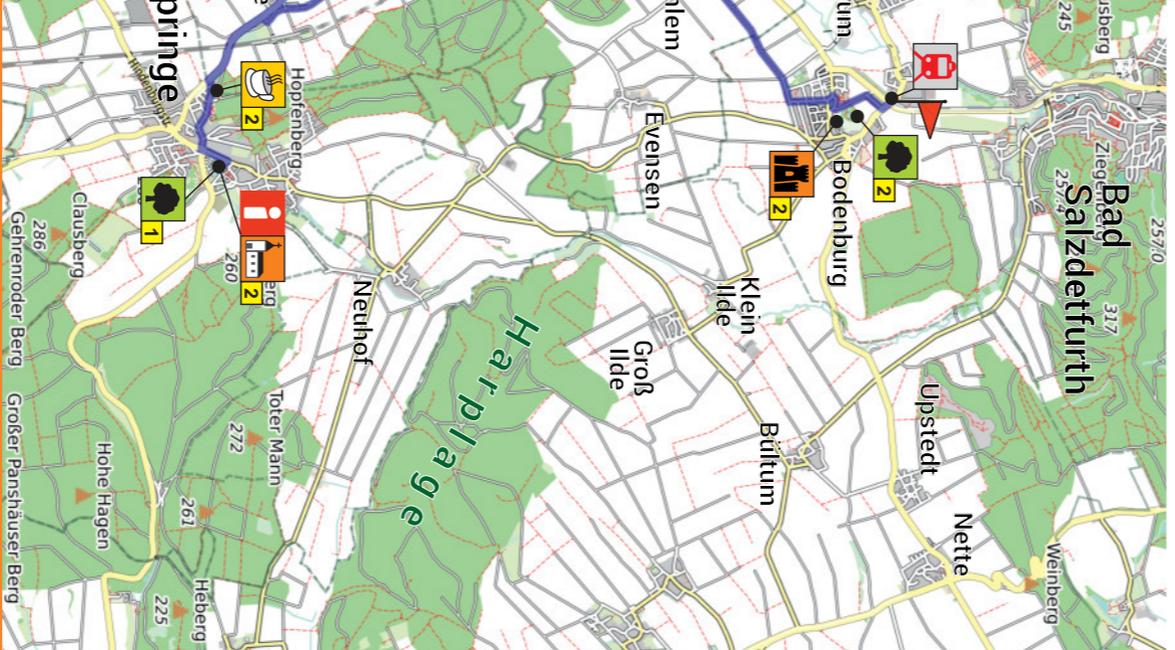
Der Ursprung des Schlosses Bodenburg reicht bis in das 10. Jahrhundert zurück. Neben der Burganlage liegt der restaurierte Landschaftspark, der nach englischem Vorbild gestaltet wurde. Seltene Gehölze gruppieren sich um einen zentralen Teich.

Das Schloss befindet sich in Privatbesitz und ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Der Schlosspark kann täglich bis zum Eintritt der Dunkelheit besichtigt werden.

12 Historische Orte und schöne Gärten erleben



- Interessante Orte ***
-  Startpunkt: Wasserkraftanlage
 -  Wasserkraftanlage Johanniswehr
 -  Kloster Marienrode
 -  Windmühle Marienrode
 -  Café Zum Roten Berg
 -  Schloss Wissergholzen
 -  Irminsul
 -  Kloster Lammspringe
 -  Klostersgarten
 -  Tourist-Info
 -  Waldbad Café
 -  Schloss Bodenburg
 -  Schlossgarten
 -  Bahnhof
- * Empfehlungen des ADFC-Hildesheim



Länge: 45 km | **Fahrtzeit:** 3 – 4 Stunden

Verlauf: Hildesheim, Marienrode, Diekholzen, Petze, Wissergholzen, Irmenseul, Graste, Lammspringe, Graste, Sehlern, Bodenburg

Sehenswerte historische Orte, schöne Gärten und Natur erleben!

Kurz nach dem Start erreichen wir das Kloster Marienrode. Hier sind die Kirche, der Klosterladen und die Windmühle sehenswert.

Weiter Richtung Sellenstedt fahren wir am Schloss Wissergholzen vorbei, bevor es auf den Rennstieg/Königsweg geht, der die nächsten 3 km am Waldestrand eine traumhafte Fernsicht bietet.

Ein idealer Ort zum Verweilen ist die Irminsul. In Lammspringe lädt die weitläufige Klosteranlage zur Erkundung ein. Ziel der Fahrt sind das Schloss und der Schlossgarten in Bodenburg, von dort geht es mit dem Zug zurück nach Hildesheim.



KLOSTER-RADTOUR